

Reglement zum 7. Seifenkistenrennen in Großthiemig
Teamlauf um den Schradenland-Cup
DSKD-Comparing-Cup
Niederlausitz-Cup

- 1. Datum:** 1. September 2013
- 2. Ort:** 04932 Großthiemig
- 3. Veranstalter:** Dorfclub Großthiemig e.V.
Brößnitzer Straße 12a – Bernd Trobisch
- 4. Rennleitung u. Schiedskommission:** Bernd Trobisch, Ingo Spiekerman, Steffen Grube,
Daniel Wilhelm, Michael Ziegenbalg,
- Die Entscheidungen der Schiedskommission sind endgültig. Die Schiedskommission entscheidet über alle Fälle, die mit dem Rennen in Zusammenhang stehen. Sie sind berechtigt jedes betrügerische Verhalten eines jeden Teilnehmers/ jeder Teilnehmerin zu ahnden, wobei Strafen bis zur Disqualifikation ausgesprochen werden können.
- 5. Teilnehmer:** Die Teilnahme am Seifenkistenrennen ist seit dem Jahr 2012 erst mit 8 Jahren gestattet. Grund dessen ist die Herabsetzung des Unfallrisikos. Jeder Teilnehmer hat eine Haftungsausschlussklärung vorzulegen und bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss diese von den Eltern mitgezeichnet werden und die grundsätzliche Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- 6. Klasseneinteilung:** Aufgrund organisatorischer Transparenz der gesammelten Erfahrungen der letzten Seifenkistenrennen in Großthiemig sind ab dem Jahr 2012 die Klasseneinteilungen zueinander isoliert zu betrachten. Um einen sportlichen und spannenden Wettkampf zwischen den Fahrern zu gewährleisten, werden die Seifenkisten, die nach der Bauform der DSKD gefertigt sind, in den DSKD-Comparing-Cup starten. Dies dient dem Zweck professioneller Kisten einen technischen Vergleich zu ermöglichen.

Eigenbaukisten für den Schradenland-Cup und Niederlausitz-Cup

Klasse 1 Juniorklasse1	8 - 12 Jahre
Klasse 2 Juniorklasse2	13 - 17 Jahre
Klasse 3 Senioreklasse	ab 18 Jahre
Klasse 4 Zwei- und Mehrsitzer	ab 13 Jahre

DSKD-Comparing-Cup

Klasse 5 Juniorklasse	8 - 14 Jahre
Klasse 6 Senioreklasse	ab 18 Jahre

HalliGalli-Cup

Klasse 7 HalliGalli-Klasse	ab 8 Jahre
----------------------------	------------

7. Fahrzeuge:

Allgemeines

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Bauvorschriften unbedingt einzuhalten sind. Die Seifenkisten werden vor Rennbeginn abgenommen und erhalten nur eine Starterlaubnis, wenn sie in allen Punkten mit diesen Bauvorschriften übereinstimmen.

Bestehen für einzelne Klassen spezielle Bauvorschriften, sind die Teams für die Einhaltung dieser Vorschriften eigenverantwortlich. Eine Abweichung der vorgegebenen Kriterien ist nicht zulässig.

Seifenkisten für den DSKD-Comparing-Cup

Seifenkisten die mit DSKD-Vollgummibereifung gefahren werden und die heutigen zugelassenen Luftbereifung sowie die standardisierten handelsüblichen genormten Baukomponenten der DSKD-Bauvorschrift (Vorderachse, Hinterachse, Stempelbremse, Seilzuglenkung, Kunststoff-Karosserie) vorweisen, werden in den DSKD-Comparing-Cup eingestuft. Auf jeder Achse müssen sich zwei Räder befinden. Notwendig sind eine sichere und funktionierende Lenkung und Bremse. Für die lenkende Achse ist ein so genannter Einschlagsbegrenzer erforderlich, damit die jeweiligen gelenkten Räder nicht an der Karosserie schleifen oder gar unter die Karosserie gedrückt werden. Bei voller Bremskraft darf das Fahrzeug nicht mit geringer Zugkraft weggezogen werden können. Bauformen der DSKD-Seifenkisten.

Als Maximalmaße sind zulässig:

Länge 250 cm, Breite 100 cm, Höhe 100 cm

Als Maximalgewicht sind zulässig:

Klasse 5 inkl. Fahrer 125kg

Klasse 6 ohne Fahrer 120kg

Für den Schradenland- und Niederlausitz-Cup

Eigenbau, Ein- und Zweisitzer

Die Seifenkisten müssen mindestens 3 Räder haben.

Eigenbaukisten sind frei entwickelte und handwerkliche Konstruktion, die durch Eigenkönnen gefertigt wurden.

Notwendig sind eine sichere und funktionierende Lenkung und Bremse. Für die lenkende Achse ist ein so genannter Einschlagsbegrenzer erforderlich, damit die jeweiligen gelenkten Räder nicht an der Karosserie schleifen oder gar unter die Karosserie gedrückt werden. Bei voller Bremskraft darf das Fahrzeug nicht mit geringer Zugkraft weggezogen werden können.

Als Maximalmaße sind zulässig:

Länge 300 cm, Breite 120 cm, Höhe 100 cm

Reifendurchmesser:

Mind. 15cm bis max. 48cm

Karosseriehöhe:

Über der Sitzfläche mind. 30cm

Als Maximalgewicht sind zulässig:

inkl. Fahrer 200kg

Für den HalliGalli-Cup

Die Achsen der Fahrzeuge sind soweit wie möglich vorn bzw. hinten anzubringen. Fahrzeuglänge max. 300cm. Lenkung und Bremse müssen funktionsfähig sein.

Durch die klare Definierung der DSKD- und Eigenbau – Seifenkisten, hat sich jeder Teilnehmer in die Starterliste der vorgesehenen Klasseneinteilungen richtig einzutragen. Eine Umstellung zum Renntag in eine andere Klasse ist nicht möglich, da es zur Erlöschung der Rennteilnahme kommt.

8. Anmeldung:

Die Anmeldung zur Teilnahme hat bis zum 22. Juli 2013 beim Veranstalter in ausschließlich schriftlicher Form auf dem Postweg zu erfolgen. Bei verspäteter Anmeldung ist ein Start nicht möglich. **Anmeldungen am Renntag sind nicht möglich.**

9. Versicherung:

Für die Dauer der Rennveranstaltung wird vom Veranstalter eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Ansprüche, die über die Leistungen der Versicherungsgesellschaft hinausgehen, können nicht anerkannt werden. Mit der Abgabe der Anmeldung verzichten alle Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigte auf jegliche Ansprüche gegen den Veranstalter, Ausrichter oder gegen Personen, die mit der Veranstaltung in irgendeinem Zusammenhang stehen. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Servicefahrzeuge der Teilnehmer genießen keinen Schutz durch die Veranstalterversicherung und unterliegen der alleinigen Verantwortung ihrer Halter und Fahrer. Die Haftungsausschlussvereinbarung wird mit der Abgabe der Anmeldung und der Verzichtserklärung an den Veranstalter, allen Beteiligten gegenüber wirksam.

- 10. Bekleidung:** Folgende Bekleidung ist Vorschrift und für alle Klassen bindend:
**Schutzhelm, Handschuhe und festes Schuhwerk sind Pflicht!
Es werden keine Ausnahmen gestattet.**
- 11. Technische Abnahme:** Die technische Abnahme ist am 01. September 2013 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr.
Außerhalb dieser Zeit kann eine technische Abnahme nicht erfolgen. Ein Start ist ohne technische Abnahme der Seifenkisten nicht gestattet. Fahrzeuge, die nicht der Sicherheitsvorgaben entsprechen, werden zum Rennen nicht zugelassen. Die Rennleitung ist zu jeder Zeit berechtigt, bei festgestellten technischen Veränderungen den oder die Teilnehmer/in zu einer Korrektur aufzufordern. Ist die Korrektur innerhalb der festgesetzten Zeit nicht möglich, wird das Fahrzeug entsprechend aus der Wertung genommen. Die Seifenkisten sind so zur technischen Abnahme vorzuführen, wie sie am Rennen teilnehmen. Nachträglicher Einbau sowie Umbau von Zusatzeinrichtungen und das Mitführen von Gegenständen, die die Fahrsicherheit beeinträchtigen, ist nicht statthaft. **Ein Umbau auf einen neuen Reifensatz während der Wertungsläufe ist nicht zulässig und führt zur Disqualifikation.** Das Anbringen der Startnummer/n gilt als Zulassung zum Rennen. Die Startnummern werden durch die Rennleitung angebracht.
Die Entscheidung der Rennleitung ist endgültig.
- 12. Startnummern:** Die Ausgabe der Startnummern erfolgt bei der Meldung der Teilnehmer am Renntag. Die Startnummern werden **rechts** oder vorn durch die Rennleitung an der Seifenkiste angebracht.
Ältere Startnummern sind abzudecken, um Irrtümer bei der Zeitmessung zu vermeiden.
- 13. Fahrregeln:** Auf ein Startzeichen setzen sich die Seifenkisten nur durch eigene Kraft in Bewegung. Ein Anschieben, Abstoßen beim Start durch die Teilnehmer ist nicht gestattet. Die Startfrequenz wird von der Rennleitung/ Zeitmessung festgelegt.
Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, rechtzeitig nach Aufruf durch den Starter am Start zu erscheinen. Ein Nachstart ist spätestens am Ende der gleichen Klasse und nur mit Absprache des Startpersonals möglich. Die Rennleitung sowie Helfer und Einweiser können vor jedem Start Kontrollen durchführen.
Rennteams bringen nach Aufforderung durch die Rennleitung die Seifenkisten selbstständig zur Startzone zurück.

- 14. Flaggensignale:**
- Rote Flagge**
Abbruch des Rennlaufes, Sofort anhalten, rechts heranzufahren
Weisung der Streckenposten beachten
- Grüne Flagge**
Die Behinderung ist aufgehoben, die Strecke ist freigegeben.
- 15. Rennstrecke:** Die Rennstrecke darf nur von der Rennleitung oder dem Rettungsdienst mit KFZ befahren werden. Länge etwa 240m, Gefälle etwa 3%.
- 16. Reparaturen:** Reparaturen sind grundsätzlich erlaubt, wenn dadurch keine Verzögerung des Rennens stattfindet. Der/die Teilnehmer/in hat pünktlich wieder am Start in seiner Klasse zu erscheinen. Nach erfolgter Reparatur ist die Seifenkiste der technischen Abnahme erneut vorzustellen.
- 17. Zeitmessung:** Die Zeitmessung erfolgt elektronisch per Lichtschrankenmessung.
- 18. Wertung:** Es sind 3 Wertungsläufe geplant von denen die beiden besten zusammen gewertet werden und der schlechteste Lauf gestrichen wird. Sollte es zu nur 2 Wertungsläufen kommen so werden nur die zwei Läufe gewertet. Bei Zeitgleichheit wird ein Stechen gefahren. Die HalliGalli-Klasse wird vom Publikum bewertet, diese Klasse fährt nicht auf Zeit.
- 19. Proteste:** Protest gegen die Zeitmessung sind nicht möglich. Sonstige Proteste sind nur innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse des jeweiligen Rennlaufes zulässig und müssen der Rennleitung gemeldet werden, diese entscheidet dann endgültig.
- 20. Aushang:** Der Veranstalter behält sich Änderungen der Rennregeln ausdrücklich vor. Ergebnisse werden vom Streckensprecher bekannt gegeben und ausgehängt.
- 21. Meisterschaft:** Die Sieger der jeweiligen Altersklasse sind gleichzeitig Niederlausitzmeister (Ausnahme: die Altersklassen des DSKD-Comparing-Cup's). Ansprechpartner bei Fragen ist Lucien Hirsch – Gartenstraße 3 – 04932 Großthiemig.
E-Mail: hirsch.lucien@yahoo.de
- 22. Foto/Video:** Es werden am Renntag Fotos und Videos angefertigt, welche im Internet und anderen Medien ausgestrahlt und gezeigt werden. Mit Teilnahme am Rennen erklären Sie sich dazu einverstanden.
- 23. Mehrfachnutzung:** Eine Seifenkiste kann von maximal 3 Fahrern benutzt werden (Dies bitte unbedingt bei der Anmeldung eintragen!). Auf den ersten drei Plätzen kann nur der schnellste Fahrer einer Kiste gewertet werden.

- 24. Kosten:** Es wird eine Startgebühr in Höhe von 10 Euro pro Fahrer erhoben, welche bei der technischen Abnahme zu zahlen ist.
- 25. Alkohol/Drogen:** Teilnehmer, welche unter Alkohol/Drogeneinfluss stehen, werden vom Renngeschehen ausgeschlossen.

Jede/r Teilnehmer/in und seine gesetzlichen Vertreter erkennen die Bestimmungen dieses Reglements durch die Unterschrift auf dem Anmeldeformular als bindend an.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg